

Rezensionen von Buchtips.net

Lindsey Kelk: Gucci, Glamour und Champagner

Buchinfos

Verlag: [Blanvalet Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-442-38017-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,31 Euro (Stand: 12. November 2025)

Gleich eingangs des Buches, noch bevor die eigentliche Romanhandlung beginnt, erfährt man: Angela Clark ist zurück. Dabei ahnte ich noch nicht einmal, dass sie überhaupt weg war. Aber keine Sorge, der aktuelle Roman lässt sich auch lesen, wenn man die I-heart-Reihe nicht kennt. Zum einen wird eingangs Bezug auf früheres Geschehen genommen. Zum anderen sind die einzelnen Bücher so in sich abgeschlossen, dass man sie nicht nacheinander lesen muss.

Die 1980 in England geborene Autorin und Bloggerin scheint als Kind entweder sehr wenige Bücher besessen zu haben oder aber ein Ausnahmetalent gewesen zu sein. Wie man im Buch über sie nachlesen kann, begann sie bereits mit sechs Jahren zu schreiben, und zwar nachdem sie alle Bücher in ihrem Kinderzimmer durchgelesen hatte. Dieses Erstlingswerk wurde nie veröffentlicht, weshalb sie etwas mehr als zwei Jahrzehnte später Lektorin für Kinderbücher wurde. Nach einem New York-Urlaub erschien 2009 ihr erstes Buch I heart New York bei Harpers London (Verliebt, verlobt, Versace, blanvalet 2009). Im gleichen Jahr zog Kelk auch in ihre Wahlheimat New York. Bis 2012 wurden weitere sechs Romane von ihr veröffentlicht, darunter vier um ihre Hauptfigur Angela Clark. Von diesen sind bereits zwei in deutscher Übersetzung (Chic, Charme und Chanel, blanvalet 2010, und der vor mir liegende Roman Gucci, Glamour und Champagner, blanvalet 2012) erhältlich.

Wie schon erwähnt: Angela Clark ist zurück. Noch ziert sie sich etwas, zu ihrem Freund Alex zu ziehen, aber das ändert sich im Laufe des Romans. Auch beruflich fasst sie immer mehr Fuß. Nach ihrem Los-Angeles-Trip und den damit verbundenen Turbulenzen (I heart Hollywood/Chic, Charme und Chanel) hat Angelas Junge-Engländerin-lebt-in-New-York-und-schwafelt-über-ihr-Alltagsleben-Blog Aufmerksamkeit an der richtigen Stelle erregt. Sie soll für eine renommierte Modezeitschrift über Paris zu schreiben. Praktischerweise soll Alex zeitgleich an einem Rock-Festival in Paris teilnehmen. Angela sieht sich bereits das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. Denn abgesehen von ihrem Ruf als Stadt der Mode und Designershops ist Paris ja auch als Stadt der Liebe bekannt. Doch Angela wäre nicht Angela, wenn dabei alles glattgehen würde. Und so beginnt bereits einiges schief zu laufen, bevor sie überhaupt französischen Boden betritt. Abgesehen davon, dass jemand ihr berufliches Fortkommen zu sabotieren scheint, erwischt Angela fast zeitgleich mit ihrem Sinneswandel in puncto Zusammenziehen Alex mit seiner Ex bei einem scheinbar trauten tête-à-tête. Wie bereits im ersten Band der I-heart-Reihe drohen ihre Zukunftsträume sich aufzulösen.

Die Autorin lässt ihren nach wie vor leicht naiven, sympathischen, temperamentvollen Hauptcharakter selbst die Geschichte erzählen. Die anderen Figuren präsentieren sich von bodenständig normal, freundlich-fröhlich-hilfsbereit über launisch-überspannt, ignorant und/oder intrigant. Man findet schnell in die Geschichte hinein, die im Grunde genommen überall spielen könnte. Der amüsante, erfrischend-leichte Schreibstil sorgt dafür, dass Kelks LeserInnen Angela von New York nach Paris begleiten und an ihrer Seite einen kurzen, verzweifelten Abstecher nach England machen, bevor sie gedanklich nach einem zweiten, kleinen Parisaufenthalt an Angelas Seite in deren Wahlheimat New York zurückfliegen.

In durchaus bekannter, aber deswegen nicht weniger amüsanter Manier erlebt Angela dabei auch im dritten Buch wieder Hochs und Tiefs, ausgelöst durch teils sehr kreative Widersacher oder ihre eigene Fantasie. Die Autorin geht ein weiteres Mal auf etliche Markenlabel ein; vielleicht ist dies in ihrem eigenen Schuhfaible begründet, wer weiß. Wie gut, dass Angelas Freundin Jenny (die auch im ersten und zweiten Band dabei war) quasi für lau an all die teuren Sachen kommt und sie ihr auch noch großzügig überlässt. Eigentlich sollte man denken, dass Angela perfekt gekleidet ebenso munter wie unbedarft in diverse Fettnäpfchen tritt und alle teilweise heiter-überspitzt dargestellten Situationen erlebt. Doch bekanntlich kommt es ja erstens anders, als man zweitens denkt.

Natürlich lässt sich bereits früh erahnen, worauf alles hinauslaufen wird; dass es vor dem Happy End Entwicklungen geben muss, die Angela Kopfzerbrechen bereiten. Auch eine gewisse Oberflächlichkeit lässt sich schon angesichts

des Titels vermuten und das eine oder andere Klischee kommt ebenfalls zum Tragen. Das tut der Geschichte jedoch wenig Abbruch, denn Hand aufs Herz, genau das erwarten Kelks LeserInnen ja irgendwie auch, nicht wahr? Schließlich muss nicht alles immer bitterernt sein.

Unterhaltsam-leicht, amüsan-seicht. Der perfekte Quickie für zwischendurch garantiert ein paar entspannte Lesestunden und belustigt verzogene Mundwinkel. Ich möchte acht von zehn Punkten dafür vergeben.

Copyright ©, 2013 Antje Jürgens (AJ)

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Ati](#)
[05. Februar 2013]